

Alexander Uhrle, XXX, 87600 Kaufbeuren

Stadt Kaufbeuren
Herrn Oberbürgermeister Bosse
Kaiser-Max-Str. 1
87600 Kaufbeuren

Kaufbeuren, 19.03.2023

Antrag §39 GeschO

Sehr geehrter Oberbürgermeister Bosse,
Sehr geehrte Mitglieder der Stadtverwaltung,
Sehr geehrte Mitglieder des Stadtrates,

„Pfand gehört daneben“ liest man regelmäßig bei manchen Produkten wie z. B. von Fritz Cola oder Krombacher und soll Menschen dazu sensibilisieren, dass, wenn sie schon ihre Pfandprodukte nicht zurück geben möchten, diese zumindest nicht im Mülleimer zu entsorgen. Dies ist natürlich nur bedingt möglich, denn Wind & Wetter machen der Idee in der Regel einen Strich durch die Rechnung. Aktuell landen ca. 180 Millionen Euro im Müll, was nicht nur eine Ressourcenverschwendung ist. Da Personen, die auf das Pfandsammeln angewiesen sind, oft ungeschützt in Mülleimer greifen, birgt dies zudem ein gewisses Verletzungsrisiko.



Foto: Pfandsammelstelle Stiftsplatz Kempten

So gibt es bereits in verschiedenen Städten entsprechende Vorrichtungen, welche das Pfandsammeln erleichtern, damit entsprechende Personen nicht im Müll „graben“ müssen. Natürlich löst dies nicht die Ursache für die Notwendigkeit des Pfandsammelns, die Armut, aber als Stadtrat sollte man sich zumindest auf die Hebel konzentrieren, die man in Bewegung setzen kann. Auch war dies eines der vielen angesprochenen Themen beim Jugendforum. Es gibt teils einfache Lösungen wie z. B. in Kempten am Stiftsplatz (siehe Foto), welche mit wenig Einsatz viel bewegen können.

Aber hier kann man seiner Kreativität freien Lauf lassen, ohne viel Kosten zu verursachen. Z. B. könnten entsprechende Vorrichtungen von Schülern gebaut und künstlerisch gestaltet werden, damit diese sich auch in das Umfeld entsprechend einfügen können.

Testweise könnte man einen Feldversuch von einem Jahr an frequentierten Punkten wie z. B. Obstmarkt, Hafenmarkt, Kirchplatz, Kaiser-Max-Straße, Neuer Markt und Bahnhofstraße durchführen.

Daher beantragt die Kaufbeurer Initiative, dass die Verwaltung beauftragt wird, ein entsprechendes Konzept auszuarbeiten und vorzustellen.

Lassen Sie uns gemeinsam ein Zeichen setzen!

Mit freundlichen Grüßen